

Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Sondermitteilung vom 08. September 2022

Rebschutz- und Weinbauinformation

Aktuelle Informationen erhalten Sie über den automatischen Ansagedienst und über unsere Internetseite unter www.dlr-rheinpfalz.rlp.de. Sie können uns gerne Ihre Anfragen, gegebenenfalls mit Schadbildern, via E-Mail zukommen lassen. Telefonische Meldungen zur Befallssituation in Ihren Weinbergen nehmen wir gerne montags – freitags 08:00 - 10:00 Uhr unter der Durchwahl 06321/671-284 entgegen.



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinpfalz

Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße
www.dlr-rheinpfalz.rlp.de

☎ Automatische Ansage **06321/671-333**

✉ E-Mail

☎ Fax

🌐 Homepage Direkt-Links



Hinweise **Pflanzenschutz** phytomedizin@dlr.rlp.de 06321/671-387 **Institut für Phytomedizin**



Hinweise **Weinbau** Direkt an die Berater 06321/671-222 **Institut für Weinbau und Oenologie**



Hinweise zur **Witterung** und zum **Entwicklungsstand** und zur allgemeinen (Befalls-)Situation



Termin- und Veranstaltungshinweise

- Klarstellung: Rodung von Rebflächen im Antrag Teil 1 Umstrukturierung -

Rückschnitt von bereits geernteten Anlagen

Aufgrund von Rückfragen möchten wir folgende Aussage aus der gestrigen Sondermitteilung vom **07.09.2022** kurz klarstellen und verdeutlichen.

Der dort beschriebene und bereits jetzt mögliche **Anschnitt auf eine Rute** bezieht sich selbstverständlich auf **eine Rute pro Rebstock**, an der die Rebsorte erkennbar sein muss!

Der Rückschnitt auf **eine Rute pro Weinberg** ist nicht möglich, da in dem Fall keine zweifelsfreie **Sortenfeststellung für den ganzen Weinberg** mehr möglich ist!

An jedem Stock muss noch eine Rute vorhanden sein!



Abb. 1: Schnitt auf eine Rute pro Stock - Rebsorte ist noch zu erkennen.